

Vor dem Richtig-Schreiben kommt
das Schreiben

Christina Buchner

Vor dem Richtig-Schreiben kommt
das Schreiben

Rechtschreiben

Schreiben ist
sooo doof!!



Das kann ich nicht!

Gefangen im Gestrüpp der Rechtschreibfälle



Das „Schreiben-an-sich“ ist ein großes Thema



München

Hamburg

1000 km

Im ersten Gang Vollgas

Recht



schreiben

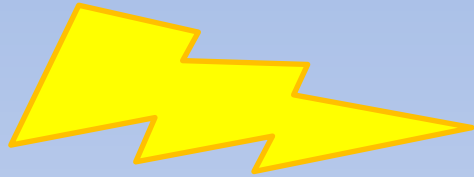
Das Schreiben als feinmotorisch-neurologische Hochleistung

Körper

Training

Motiva
tion

Das „Schreiben-an-sich“ ist ein großes Thema



Spotlight auf die Grundlagen



Tipps für weitere Informationen
zum Selbststudium

Zusatzinfos
in einer zweiten Pdf



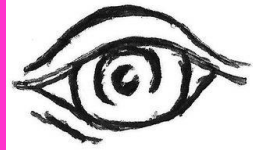
Körper

Training

Motiva
tion

Körper

Das Auge



schaut genau – was?

focussiert – wo?

folgt fließend dem
Schreibfluss – wohin?

Die Hand



hält den Stift

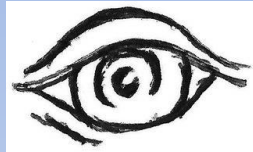
bewegt sich gezielt

arbeitet mit dem Auge
zusammen

nimmt wahr

spürt auch blind, was sie
tut

Körper



Neurologische Entwicklung

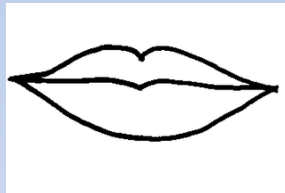
Reflexe

Körperbeherrschung – Kontrolle
Bewegungsautonomie - Bewegungsvervielfalt

Automatisierung gelernter
Bewegungsabläufe

Persistierende Reflexe, die beim Lernen
besondere Probleme verursachen

Zwei Reflexgruppen



Saug-Schluck-Such-
Reflex
Greif-Reflex
Babkin-Reflex

3 Nackenreflexe

TLR

ATNR

STNR

ATNR

starker Schreibdruck

Handhaltung

Zeilen einhalten

Seitenränder/halbe Seiten

TLR

Feineinstellung der Augen,
sehen Schrift verschwommen

Auditive Wahrnehmung,
Lautstärke und -genauigkeit

Buchstabenfolgen, Serialität

Eine Auswahl an reflexbedingten Schwierigkeiten
(ist aber längst nicht alles!)

STNR

schlechte Sitzhaltung

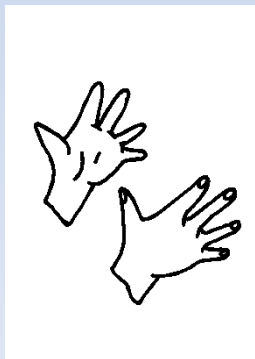
Fokus nah/fern

langames Abschreiben

Ein prägnantes Beispiel

ATNR

Er bahnt die Auge-Hand-Koordination,
sollte mit ca. 6 Monaten „gelöscht“
bzw. integriert sein.



Das soll nur exemplarisch
stehen! Der ATNR ist nach
Erfahrung von Therapeuten so
gut wie immer mit dabei, wenn
es Lernprobleme gibt.
Aber er ist nicht der einzige
„Bösewicht“.

Beobachtungen an Kindern bei Restreflex ATNR

Gleichgewicht

Asymmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Mittellinie

II statt X

Augenfolgebewegungen erschwert

starker Schreibdruck

Handhaltung

schriftlich schlechter als mündlich

Zeilen einhalten

schlechte Handschrift

gestörte visuelle Wahrnehmung

unsichere Ohrigkeit/
Äugigkeit/Händigkeit

Seitenränder/halbe Seiten

re/li – b/d – 3/E

Das ist hilfreich

Asymmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Entspannungszeiten

Fadenspiele

Bewegungszeiten

Auge-Hand-Spiele

großzügige Lineatur

Klatschspiele

viel Platz zum Schreiben

direkte Blickrichtung: Tafel, Lehrerin, Abschreibblätter

Handgymnastik

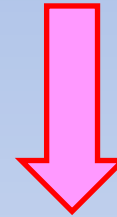
Reflexturnen

Handgymnastik



Der „Knochen-
flutscher“

Reflexturnen



Rhythmische
Bewegungen mit dem
Reflex und gegen den
Reflex

Weitere Informationen zu den körperlichen Grundlagen des Schreibens:

- Christina Buchner, BrainGym und Co – VAK Verlag
- Dorothea Beigel: Flügel und Wurzeln, verlag modernes Lernen
- *Viele Infos zu den persistierenden Reflexen auf youtube:*
Suchen nach „frühkindlichen persistierenden Reflexen“:
ATNR, STNR, TLR, Saug-Such-Schluck-Reflex
Babkin-Reaktion

Weitere Informationen zu den körperlichen Grundlagen des Schreibens:

Buchner und Beigel sind sehr praxisorientiert

Fachspezifisch und theoretisch intensiver:

- *Sally Goddard, Greifen und Begreifen, VAK Verlag*
- *Harald Blomberg, Bewegungen, die heilen, VAK*

Mein Lieblingsbuch für vertieftes Verständnis:

Trautmann-Voigt, Voigt, Grammatik der Körpersprache, Schattauer, Stuttgart, 2012

Bewegungsabläufe

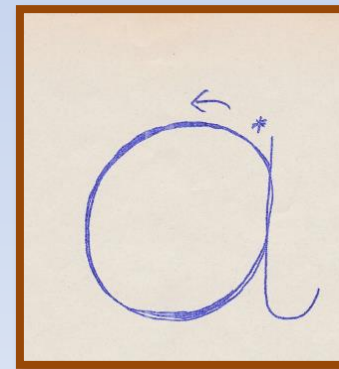
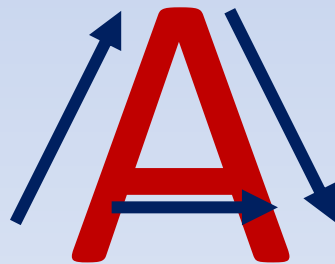
- lernen
- üben
- automatisieren



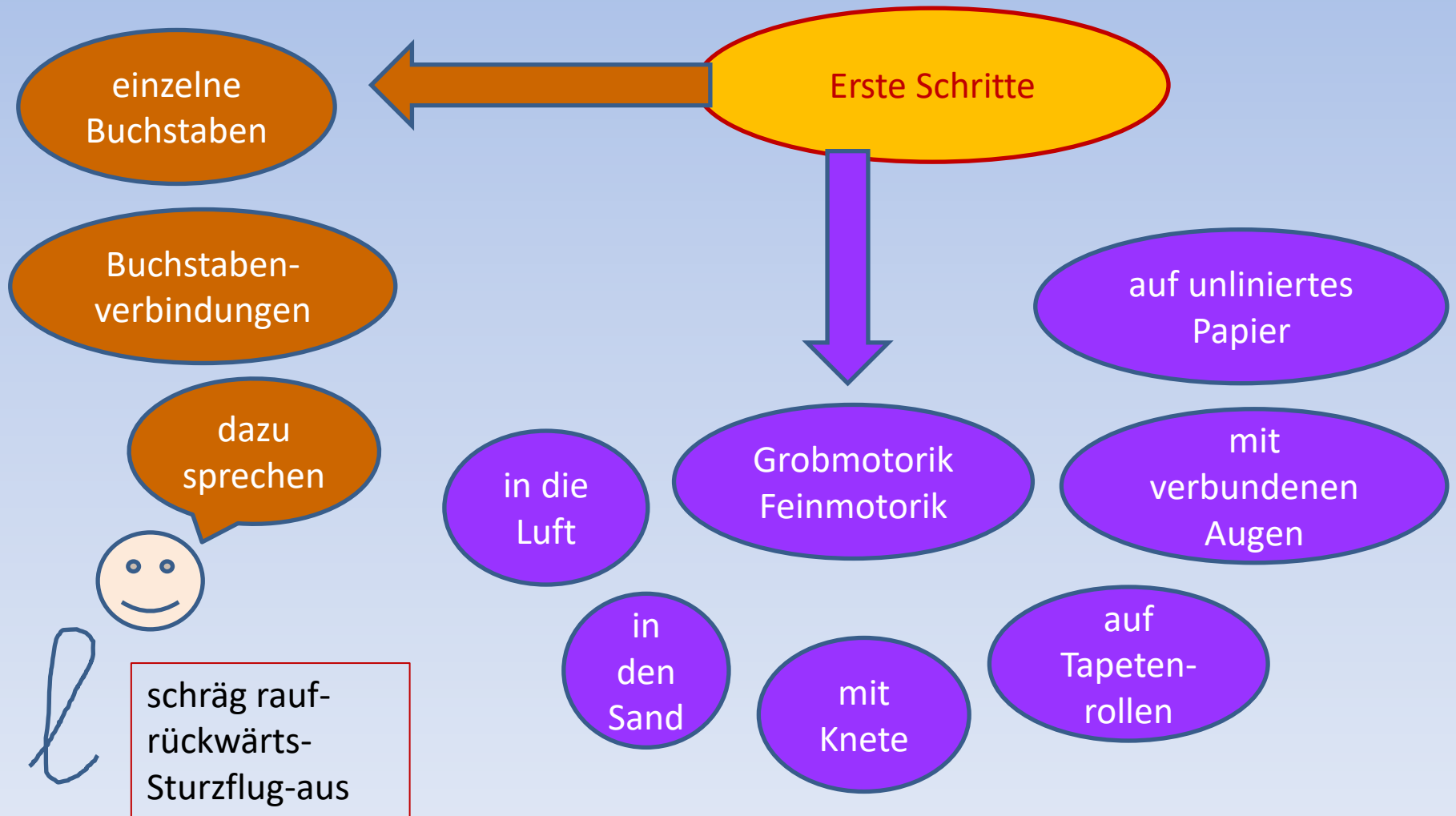
Schreiben ist Tanzen mit
der Hand

Gezieltes Schreibtraining von Anfang an

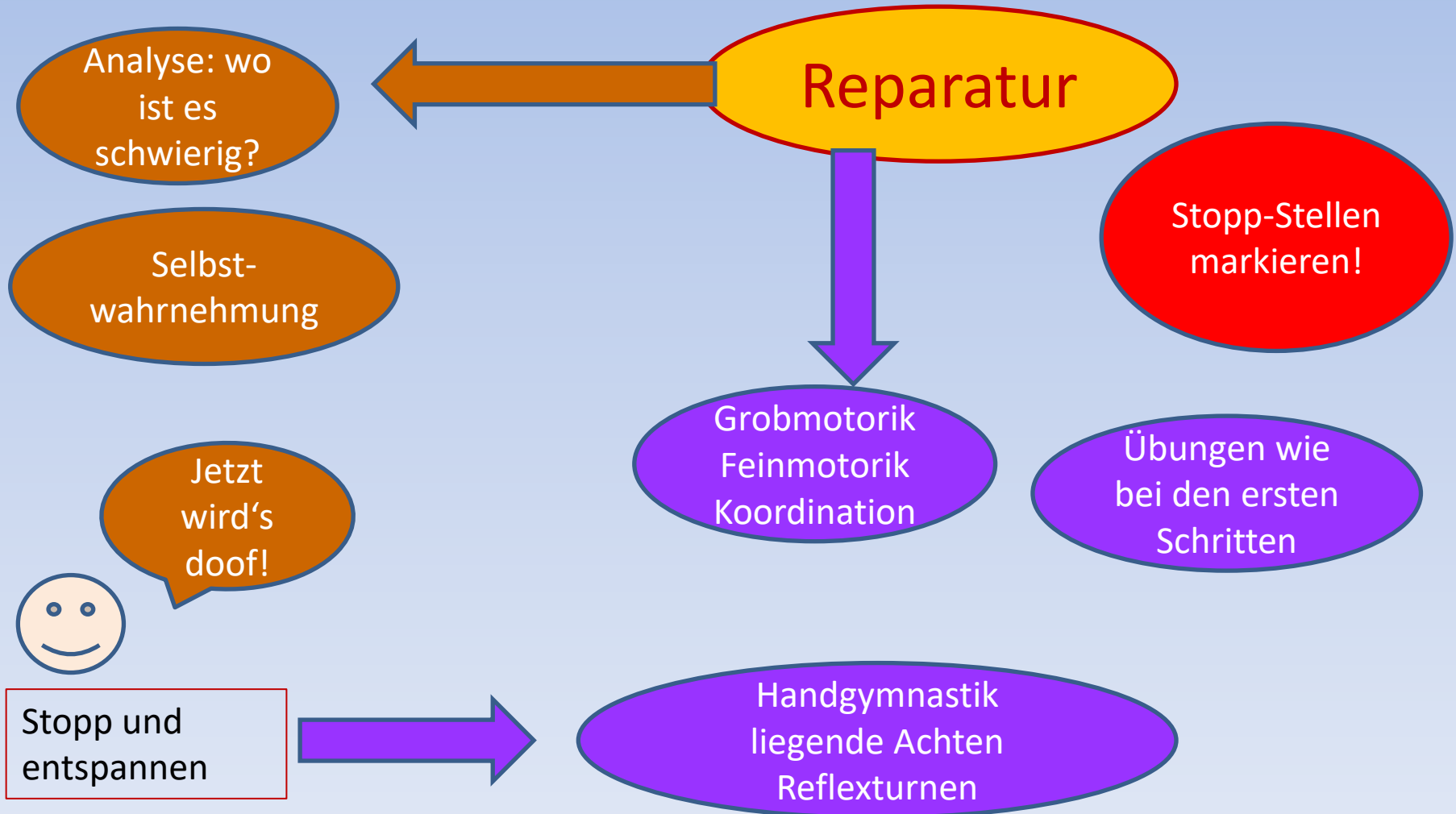
Schreibrichtung gemeinsam trainieren



Schreibschrift



Schreibschrift



Und nur die Übung verhilft
zur Automatisierung!

Tennis

Fußball

Skifahren

Golf

Schreiben

Übung in kleinen Dosen, oft und
regelmäßig

Wenn
Kinder mit
Freude bei
der Sache
sind

... steigen die
Erfolgsaussichten
exponentiell!

Kaum zu glauben, aber:
Schreiben kann entspannend
und einfach schön sein!



Jedes positive Schreiberlebnis ist wertvoll!

Das Entspannungs- Schreiben

Unser Musikbeispiel:
Kanon D-Dur von
Pachelbel

Empfehlung:

Wenn der erste Durchgang des Schreibschrift-Lehrgangs beendet ist, kann damit begonnen werden: zunächst täglich, ab der 3. Klasse dann intervallisch, 2 bis 3mal pro Woche, ist auch in der 4. Klasse noch nützlich.

Zur Musik: Sie sollte melodisch, ruhig, langsam, aber mit erkennbarem Rhythmus sein – New Age Musik ist m.E. weniger geeignet.

Entspanntes Schreiben, weil - begleitet von Entspannungsmusik - ein kurzer Text, der als handschriftliche Vorlage gegeben wird, eine bestimmte Zeit lang, immer wieder abgeschrieben wird. In dieser Zeit kann die Lehrerin leise in der Klasse herumgehen, auf Schreibhaltung achten, ggf. sanft korrigieren. Zeitdauer bei mir: 10 Minuten Kann wunderbar für die ganze Klasse eingesetzt werden.

Schreiben kann für
jedes Kind schön
sein

Selbstwirksamkeit

Kommunikation

Magie: Raum
und Zeit
überwinden

Freude an
sprachlichen
Produkten

Lernen ist kein Spaß...

aber

es kann oft Spaß machen

es kann Freude machen

und

es verschafft Befriedigung!!!



Wessen Horizont weit ist, der hört nie auf
zu lernen!

Bleiben Sie am Ball!

Vor dem Richtig-Schreiben kommt das Schreiben

Christina Buchner

Zusatzmaterial zum Vortrag auf der EÖDL-Tagung am 19.6.2020

Bei Fragen oder Interesse an einer Fortbildung:
christinabuchner@t-online.de

Beobachtungen an Kindern

Such-Saug-
Schluckreflex

nuckelt

schmatzt

sabbert

lutscht an Ärmeln, Bändern und Stiften

Greif-Reflex

Stifthaltung

Hände verkrampfen

will nicht malen

manuell ungeschickt

Artikulationsschwierigkeiten

Hände/Gesicht taktil überempfindlich

Hilfreiche Aktivitäten

Such-Saug-
Schluckreflex

Pustespiele

Essen - Salzstangen ohne Finger

Luftballon aufblasen, Wattebäuschchen mit und ohne Strohhalm pusten

Sprache aktiv
und passiv

Rhythmus und
Singen

Verse und Reime
rhythmisch und
gut betont
aufsagen

Geschichten
vorlesen

Hilfreiche Aktivitäten

Greif-Reflex

Finger und
Hände

Hand-Eindruck:
Knetewörter tasten

Fadenspiele

Hand-Ausdruck mit Sprechen
Verse gestisch untermalen

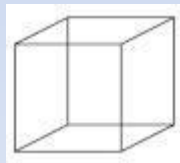
Finger- und Handgymnastik

Hand-Arbeit:
Knete, Sand

Persistierende Reflexe

TLR – tonischer Labyrinthreflex

Nackenbeuge führt zu Embryohaltung, Nackenstreckung zu Ganzkörperstreckung
Er sollte bis zum 4./5. Monat gelöscht bzw. integriert sein.



TLR hängt zusammen mit
Gleichgewicht, auditiver und
visueller Wahrnehmung,
räumlicher Orientierung

Beobachtungen an Kindern

Gleichgewichtsprobleme

Zehenspitzenengang

Tonischer
Labyrinthreflex

Muskeltonus
schlaff
steif

Augenfolgebewegungen, fokussieren

unorganisiert

Feineinstellung der Augen, sehen Schrift verschwommen

Auditive Wahrnehmung, Lautstärke und –genauigkeit

schlechte Raumwahrnehmung, Raumlage, rechts-links

Serialität, logische Reihen

Buchstabenfolgen, Rechtschreiben

Bilden grammatikalisch richtiger Sätze

Zeit
Rhythmus

Das ist hilfreich

Tonischer
Labyrinthreflex

Klare Struktur

Eindeutige
Anweisungen

Überschaubare
Arbeitsschritte

Zeit sichtbar
machen

Singen

Tanzen

Vorlesen

Lernen mit allen Sinnen

Abläufe, z.B. Kochen,
Fadenspiele

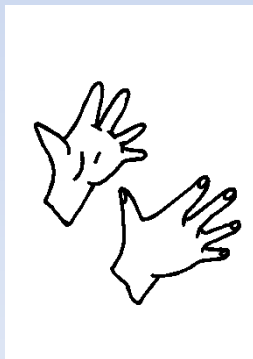
Reflexturnen

Persistierende Reflexe

ATNR



Asymmetrischer tonischer
Nackenreflex
Wichtig für Seitigkeit, Auge-
Hand-Koordination,
Schreibmotorik



Beobachtungen an Kindern

Gleichgewicht

Asymmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Mittellinie

II statt X

Augenfolgebewegungen erschwert

starker Schreibdruck

Handhaltung

schriftlich schlechter als mündlich

Zeilen einhalten

schlechte Handschrift

gestörte visuelle Wahrnehmung

unsichere Ohrigkeit/
Äugigkeit/Händigkeit

Seitenränder/halbe Seiten

re/li – b/d – 3/E

Das ist hilfreich

Asymmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Fadenspiele

Auge-Hand-Spiele

Entspannungszeiten

Bewegungszeiten

Klatschspiele

Bildkarten sortieren
nach:
Ohrenwörtern
Augenwörtern

Mittellinie – liegende Acht

Liegende Acht in Augenhöhe
in die Luft, Augenfolgen der Bewegung, Kopf gerade

Handgymnastik

Reflexturnen

Überkreuzbewegungen

Sonstige Hilfen

viel Platz zum Schreiben

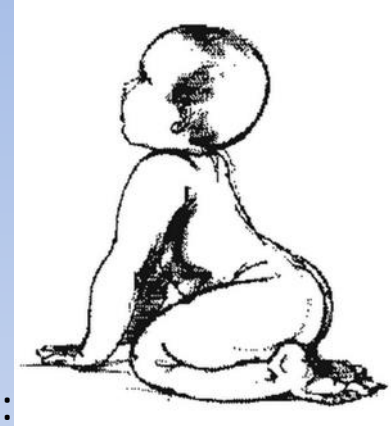
Zeilenhilfe: Lesewinkel, Finger, Lineal

großzügige Lineatur

direkte Blickrichtung: Tafel, Lehrerin,
Abschreibblätter

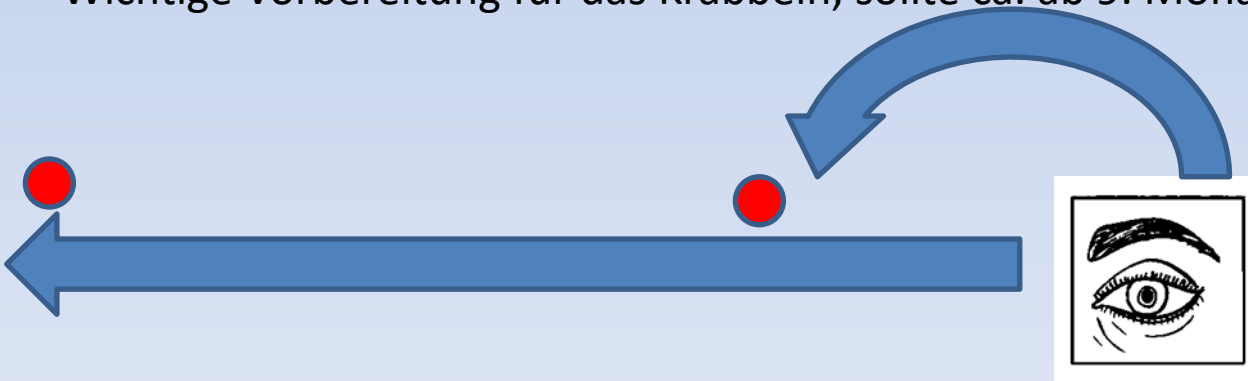
Persistierende Reflexe

STNR – symmetrischer tonischer Nackenreflex



Wird ca. ab 6. Monat wirksam, steuert Oben und Unten:
Kopf gebeugt – Arme gebeugt – Beine gestreckt
Kopf im Nacken – Arme gestreckt – Beine gebeugt

Wichtige Vorbereitung für das Krabbeln, sollte ca. ab 9. Monat integriert werden.



Wichtig für Gleichgewicht
Aufrichten gegen die
Schwerkraft
Anpassung der Augen auf
nah oder fern

Beobachtungen an Kindern

Symmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Haltung/Gang

schlechte Haltung

Zehenspitzen gang

schlechte Sitzhaltung

Beine in W-Haltung
statt Schneidersitz

Motorik

ungeschickt

kleckert beim Essen

Ballspielen schwierig

motorisch unruhig

Augen

Fokus nah/fern

langsames
Abschreiben

Das ist hilfreich

Symmetrischer
tonischer
Nackenreflex

Struktur-Regeln-Rituale

Arbeitsblätter gliedern

verschiedene
Arbeitshaltungen, auch im
Knien, auf dem Boden

Grenzen

viele Sinne

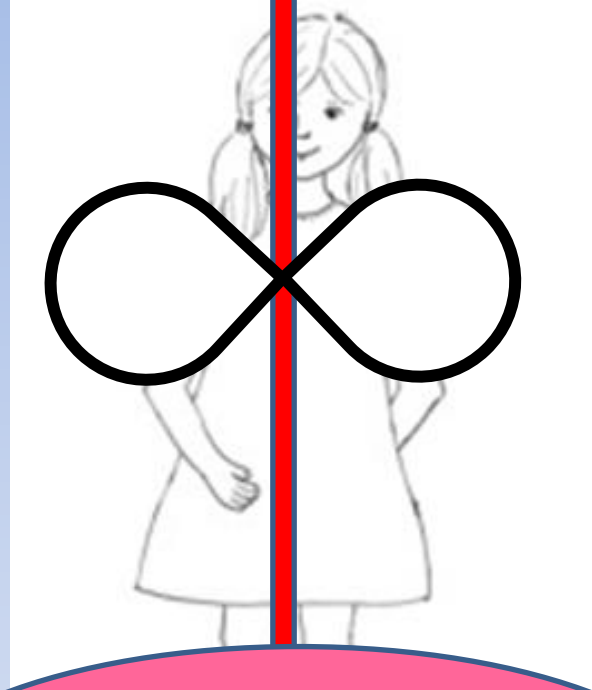
Bewegungsfreiheit

„Posaune“ spielen:
Daumennagel fokussieren,
verschiedene Entfernungen, so nah
wie es bei scharfer Sicht möglich
ist, dann wieder auf Armlänge
entfernt

Augentraining

Reflexturnen

Der Körper – die Basis des Schreibens

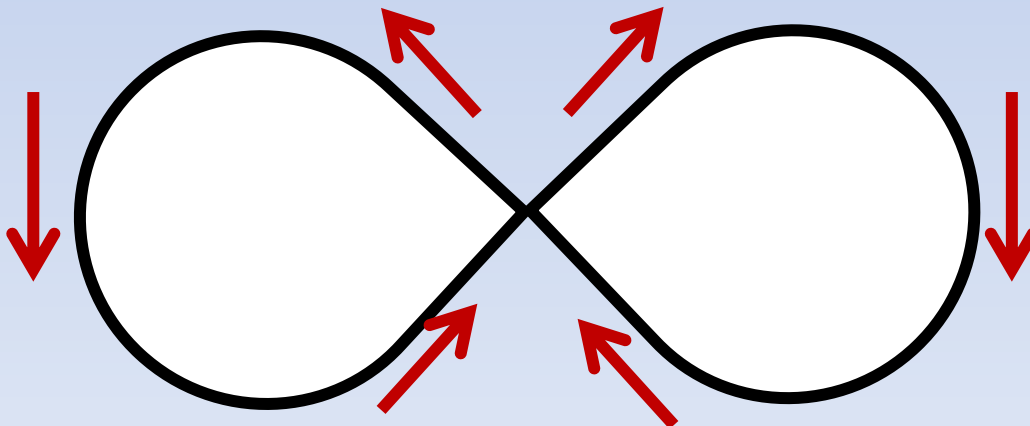


Überqueren der
Mittellinie

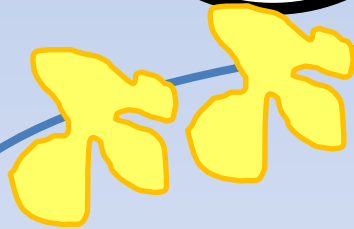
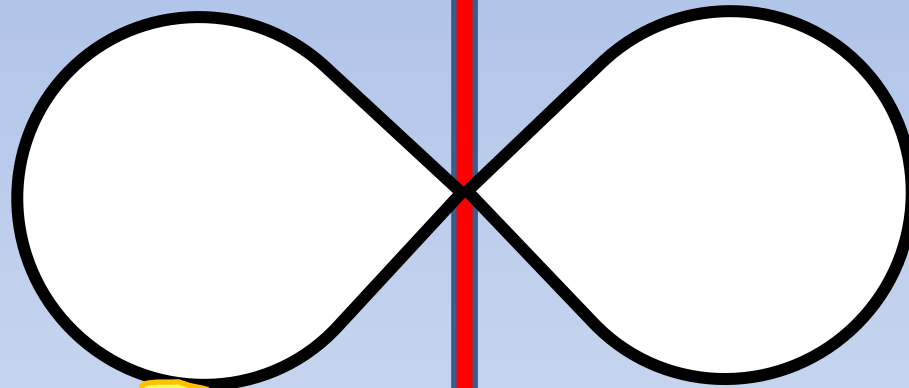
Das Überqueren der Mittellinie kann geübt werden.
Eine liegende Acht wird als Gymnasrik „geturnt“ oder
auf einem großen Blatt gezeichnet und immer wieder
nachgefahren.

Wichtig dabei:

Die Kreuzung ist in der Körpermitte, die schrägen
Linien werden bergauf gezeichnet, an den Rändern
geht es bergab,



Überqueren der Mittellinie

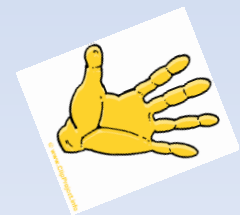


Alles beginnt einfach:
Ein Jongliertuch wird von
der linken in die rechte
Hand übergeben, aber so,
dass die rechte Hand auf
der Seite bleibt und **nicht
der linken Hand bis zur
Mitte entgegen geht.**

Mein unterstützendes
Bild hierzu:

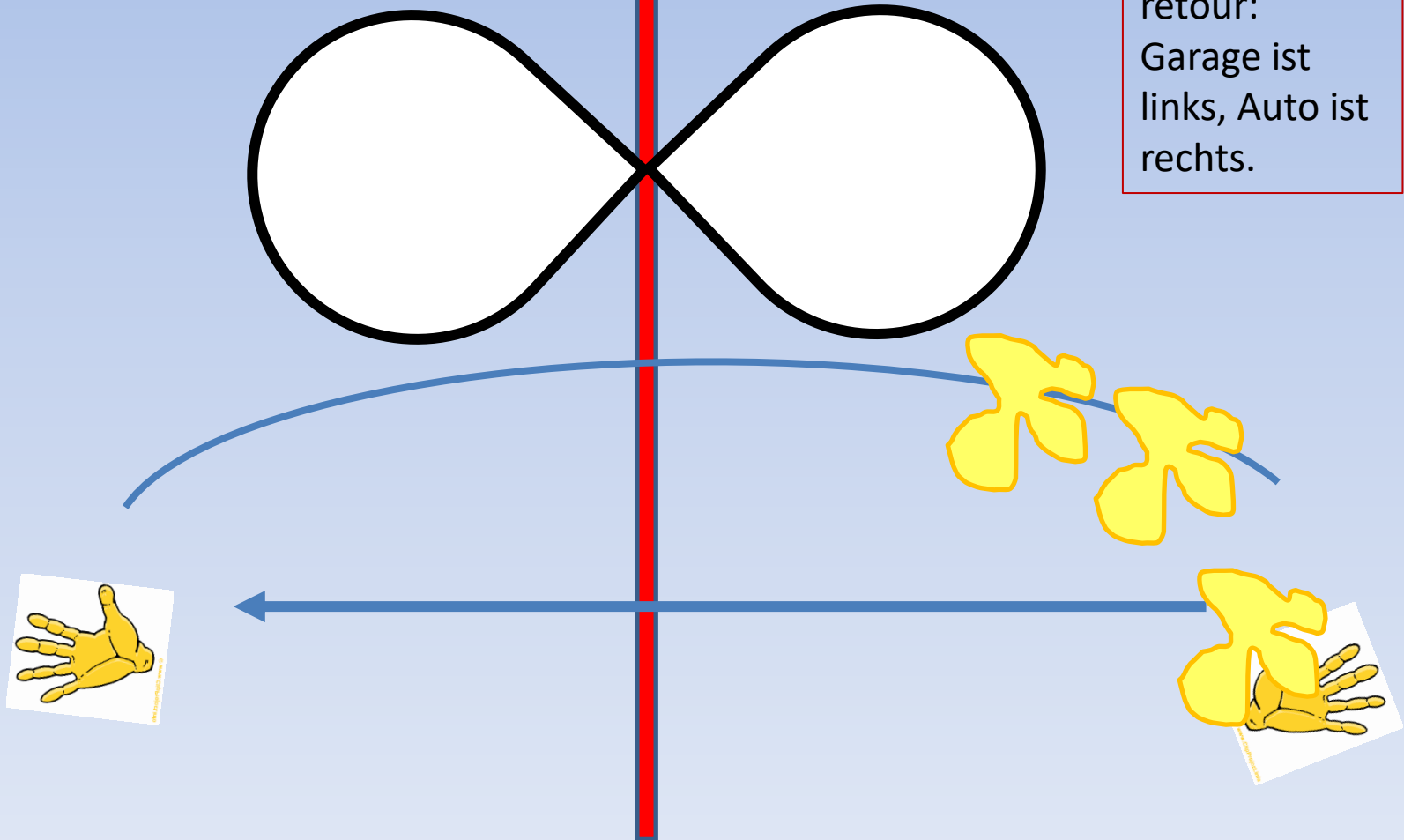
Das Tuch ist ein Auto, die
rechte Hand ist die
Garage.

Klar: Die Garage kann
dem Auto nicht entgegen
fahren. Wo gibt's denn
sowas!?



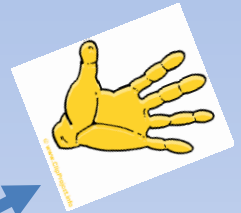
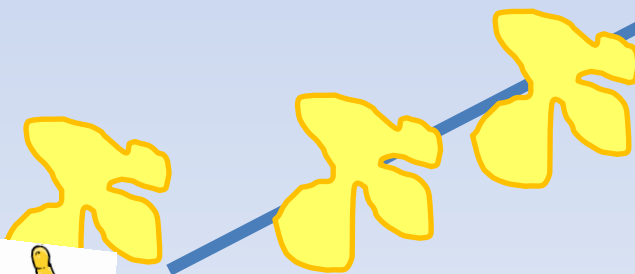
Überqueren der Mittellinie

Jetzt alles
retour:
Garage ist
links, Auto ist
rechts.

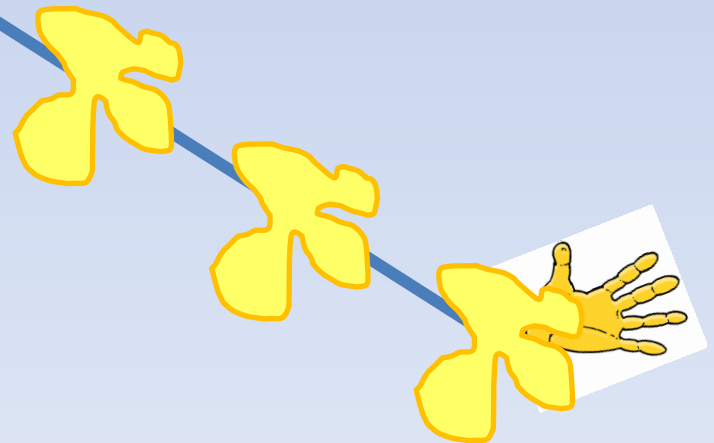


Überqueren der Mittellinie

Nächste Stufe:
Das Auto fährt nun
bergauf, die Garage
steht oben.

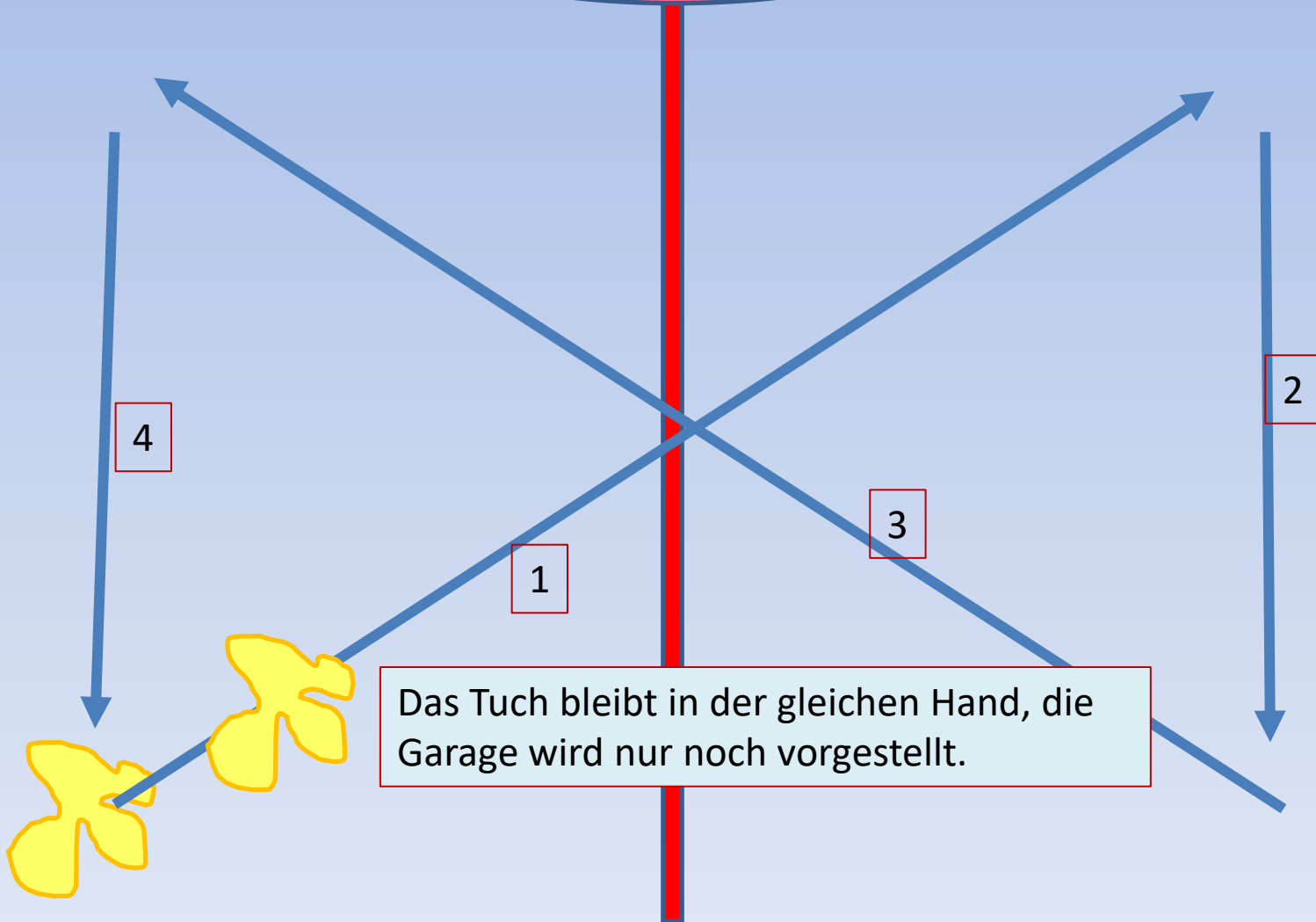


Überqueren der Mittellinie

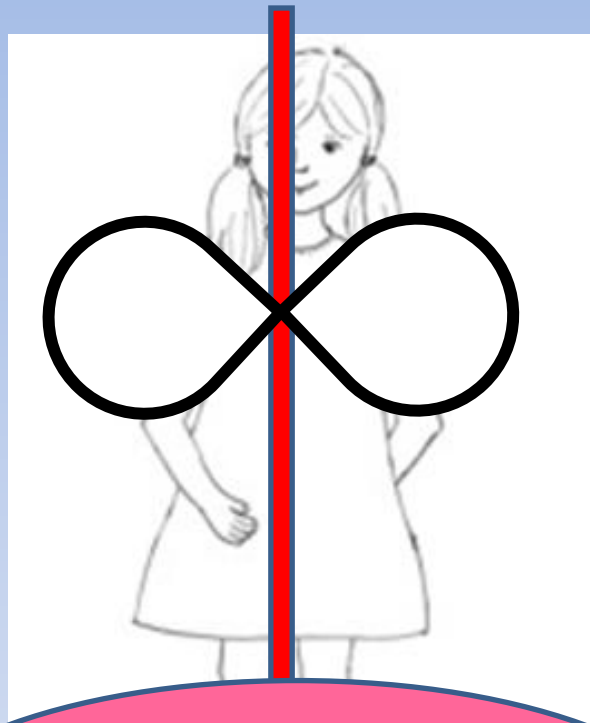


Überqueren der Mittellinie

Letzter Schritt vor der „fertigen“ liegenden Acht



Das Tuch bleibt in der gleichen Hand, die Garage wird nur noch vorgestellt.



Überqueren der
Mittellinie

Jetzt können die Ecken abgerundet werden, die liegende Acht ist fertig!

Sie wird abwechselnd mit einer Hand, dann mit der anderen und auch mit beiden Händen gemeinsam in die Luft gemalt.

Hier das ultimative Kneterezept für alles, was der
Handmotorik gut tut

Rezept für Knete

400 g Mehl

130 g Salz

2 EL Zitronensäure

Die trockenen Zutaten gut vermischen

Dazu kommen:

400 ml kochendes Wasser (Vorsicht!)

4 – 6 EL Öl

Lebensmittelfarbe

Alles gut vermischen – fertig!

Geht sehr gut in der Küchenmaschine!